

Nach „Duden. Die Grammatik“.

Die Konferenz nahm **ihren** geplanten Lauf.<sup>1</sup>

Die Konferenz nahm **einen** unerwarteten Lauf.<sup>2</sup>

**Welchen Unterschied gibt es zwischen** *die Entscheidung des Chefdirigenten und Festivalleiters* und *die Entscheidung des Chefdirigenten und des Festivalleiters*?

**Wo liegt der Unterschied zwischen:**

*Er ist Schauspieler.* vs. *Er ist **ein** Schauspieler.*

Abkürzungen: Nullartikel: NA, bestimmter Artikel: bA, unbestimmter Artikel: UbA

### **Bestimmter Artikel**

**Implizite Vorerwähnung:** Das vorerwähnte Glied enthält in sich das zweite Glied:

(Wir sahen ein Haus.) *Der Schornstein rauchte.*

(Peter ist von Beruf Lehrer.) *Die Arbeit macht ihm Spaß.*

(Taiwan wurde von einem Erdbeben erschüttert.) *Die Meldung kam soeben durchs Radio.*

### **Vorinformation**

- die Identifizierung durch S(precher) und H(örer) wird durch eine Vorinformation sichergestellt:

*Hat Peter den Eingriff gut überstanden?*

*Die Spiele sind vorüber.*

### **Sachliche Einmaligkeit**

*Der Papst besucht Österreich.*

*Wo ist der Bahnhof? aber: Wo ist hier eine U-Bahn-Station?*

Bestimmter Artikel steht vor Substantiven, die einen **Gegenstand bezeichnen, der in der Welt nur einmal existiert.**

Abweichungen von dieser Regel:

das Kap der guten Hoffnung, aber NA *Kap Arkona, Kap Hoorn*

die Gezeiten, die Tropen

der Balkan

NA – Kamtschatka, Alaska, Thüringen

bA/NA: Wir waren in/im Schloß Pillnitz

Mit bestimmten Artikel stehen **die Namen von Gestalten der Literatur und der bildenden Kunst**

*Wer spielt in der Brünner Aufführung **den** Faust?*

Bei einer Wertung wird der Unterschied zu anderen Faustdarstellungen durch hervorgehoben:

*Er verkörpert **einen** ausgezeichneten Faust.*

*Wer hat die Mona Lisa gemalt?*

Bei **Titeln** auch NA möglich. Heute wird *Egmont* gespielt.

Der Teufel ist **der** Widersacher Gottes, **die** Verkörperung des Bösen schlechthin:

Da hat der **Teufel** seine Hand im Spiel.

---

<sup>1</sup> Konference probihala jako obvykle.

<sup>2</sup> Konference měla nečekaný průběh.

Faust verschrieb seine Seele dem Teufel.

Er ist hinter dem Geld her wie der Teufel hinter der (armen) Seele.

Jmd. scheut etw. wie der Teufel das Weihwasser.

Male nicht den Teufel an die Wand!

aber: Der Kerl ist ein Teufel /in Menschengestalt/

Der Kleine ist ein richtiger Teufel /macht böse Streiche/

Er ist ein armer Teufel /ein bedauernswerter Mensch/

Er sieht aus wie ein Teufel. vs. Er sieht aus wie der Teufel in der siebenten Bitte in Luthers kleinem Katechismus.

Den Teufel mit Beelzebub austreiben.

In Redewendungen sowohl NA:

*auf Teufel kommt raus /so stark, heftig, schnell wie möglich/*

als auch bA:

*durch diesen Vorfall war die Wirkung seiner Rede zum Teufel (zunichte).*

*ich frage den Teufel danach, ob dir das recht ist*

*das geht dich den Teufel (nichts) an*

*weiß der Teufel, wie das passiert ist*

### **Artikelgebrauch bei Herrschernamen:**

Herrschernamen Beinamen

Die Ottonen haben so manche Schlacht geschlagen.

Die Bedeutung der Staufer in der Reichspolitik beginnt in der Zeit des Investiturstreites, als Heinrich der IV. den schwäbischen Grafen zum Herzog erhoben hat und ihm seine Tochter Agnes zur Frau gegeben hatte.

Herrschernamen mit einem Beinamen stehen mit NA, der Beiname erhält den bA:

Peter der Große, Richard der Dritte

Titel von Herrschernamen haben oft den NA und werden dann nicht dekliniert.

Der Roman handelt in der Regierungszeit König Augusts des Starken.

Bei der Attribuierung stehen sie mit dem bestimmten Artikel:

Er lebte am Hofe des preußischen Königs Friedrich II.

Helbig-Buscha, Dt. Gramm., S.327

Ich wohne in Brno, in der Talstraße. - In Dresden ist auch *eine* Talstraße.

S.329

### **Kennzeichnung durch Attribuierung**

durch Superlativ, durch ein Genitiv Attribut, einen attributiven Nebensatz.

*Karl hatte **den** Einfall, daß noch Zeit für einen kurzen Anruf bleibe.*

### **Titel mit Attribut**

*Die Außenministerin der Vereinigten Staaten, Albright, kam nach Paris.*

*Madelaine Albright, (die) Außenministerin der Vereinigten Staaten, kam nach Paris.*

Bei der durch **Gestik** gesicherten Identifizierung:

***Das** Buch nehme ich.*

### **Generalisierung**

(extensionale Generalisierung mit bA vs. exemplarische Generalisierung mit dem UbA)

*Der Mensch ist ein Hominide.*

*Die Kartoffel (als solche) wurde von Südamerika nach Europa eingeführt.*

*Peter Henlein hat die Taschenuhr erfunden.*

*Der Wissenschaftler des Mittelalters war an die Aussagen der Bibel gebunden.*

### **Kollektiva, die für die Sprechergemeinschaft identisch sind:**

*Die Bevölkerung wurde zu einer Spendeaktion aufgerufen.*

*Die Schulleitung hat beschlossen, einen neuen Kopierer für die Studenten zu bestellen.*

aber: ***Wir haben eine Schulleitung, die die Studentenbedürfnisse wenig berücksichtigt.***

### **Marken von Industrieerzeugnissen:**

*Der Skoda ist ein von der VW-Gruppe verkaufter Mittelklassewagen.*

*Er zögert noch, ob er sich einen Skoda oder einen Seat kaufen soll.*

### **Einmaligkeit vs. Vertreter einer Klasse:**

Mit Satzakzent auf dem Artikel: *Sein Sieg war das Ereignis dieses Winters.*

Ohne Satzakzent auf dem Artikel: *Sein Sieg war ein bedeutendes Ereignis dieses Winters.*

Auch **Eigennamen**, sonst mit Nullartikel verwendet, erhalten den bA, wenn sie

**Klassenbezeichnungen** sind.

*Bayreuth ist das Mekka der Wagnerfreunde.*

*Er ist ein (richtiger) Donjuan.*

*Wien betrachtete sich als das Paris Osteuropas.*

### **Konstruktion zu + Subst.**

*Der Lehrer führt einige Sätze zur Illustration an.*

*er stellt das Problem zur Diskussion.*

*etwas zum Spaß machen, jemanden zum Narren halten*

Ohne inhaltliche Notwendigkeit zur **Kennzeichnung der grammatischen Form**, die sonst nicht als solche erkennbar wäre:

*Er zieht Tee dem Kaffee vor.*

*Dem Peter gab Inge das Buch.*

*Der Patient bedarf der Ruhe.*

Feste syntaktische Verbindungen oder Idiomatisierungen:

**Funktionsverbgefüge:** zum Abschluß bringen

ans Licht kommen

Herr Meier brachte den Diebstahl zu Anzeige

Der Baumeister bringt den Dom zur Vollendung.

Er habe die Menschen zum Lachen, zum Weinen und zum Singen gebracht.

Das Hambacher Schloss erfährt – spät genug – die Förderung des Bundes.

aber:                    ein Ende setzen  
                             eine Veränderung erfahren

zu Fall bringen  
Das Gesetz tritt heute in Kraft  
etwas in Mode bringen  
Ich habe ein paar Gedanken, ich muss sie nur zu Papier bringen

#### **Phraseologismen**

an den Tag bringen  
jemand auf die Palme bringen  
Wer ins Gras beißt, der gibt bekanntlich den Löffel ab, der stirbt.

#### **Feste Wendungen**

man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.  
die Katze im Sack kaufen  
zwischen den Zeilen lesen  
sich etwas aus den Fingern saugen

aber: aus einer Mücke einen Elefanten machen  
sich an einen Strohhalm klammern  
wie Espenlaub zittern, auf großem Fuß leben,  
Steter Tropfen höhlt den Stein.  
Ein Unglück kommt selten allein.

#### **Unbestimmter Artikel**

als beliebiges Objekt einer Klasse  
als Klasse  
als Stellvertreter einer Klasse

#### **verstärkend an Stelle des bestimmten Artikels:**

*Der Ausländer braucht gerade auch **eine** semantische Erläuterung der Synonyme.  
Eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens erfordert die Mitarbeit aller.*

bei Substantiven, die **durch die Erweiterung um ein Attribut als Vertreter einer Klasse** betrachtet werden:

*Er ist gewohnt, Verantwortung zu tragen. vs. Er trägt jetzt eine größere Verantwortung als bisher.*

#### **bei Eigennamen, die eine Klasse bezeichnen**

*Dieses Bild ist ein Cranach.*

#### **Sätze vom Typ Nominativ + haben + Akkusativ**

Er hat keinen Freund.

#### **Sätze vom Typ bekommen, sich wünschen, suchen+ Akkusativ**

*Er bekam einen ausgezeichneten Lehrer. Er sucht in ihr eine Hilfe.*

vor Maßangaben in Sätzen vom Typ **Nominativ + haben + Akkusativ:**

*Der Berg hat eine Höhe von 1244 m.*

#### **aber: das Maß mit Hilfe eines identifizierenden Attributs:**

Klaus hat die Größe seines älteren Bruders erreicht.

## **Nullartikel**

### **Stoffbezeichnungen**

*Stahl ist ein sehr hartes Metall. Man soll täglich Milch trinken.*

### **Kollektiva (Substantiven auf –zeug, -werk)**

*Peter wünscht sich zu Weihnachten Spielzeug.*

### **Abstrakta**

*Es herrschte Stille.*

### **Apposition nach Maß-, Mengen- und Klassenbezeichnungen**

*Klaus ißt zwei Scheiben Brot.*

*Im Fach Deutsch steht Peter gut.*

Das Duodezimalsystem wird heute wenig verwendet, man kauft aber noch heute ein halbes Dutzend Eier. Künstler-Malfarben und Buntstifte werden in Einheiten zu 12 und 60. Ein Schock war 5 Dutzend, 1 Gros<sup>3</sup> dann 12 Dutzend.

### **Präpositionale Fügungen**

*an Bord, außer Konkurrenz (außerhalb der offiziellen Wertung), bei Tisch, binnen Jahresfrist, in Not, ohne Gewähr, über Nacht, von Herzen, vor Anker, zu Bett  
auf Bewährung, mit Bewährung, in Paragraph 15, ein Zimmer mit Bad, von Amts wegen,*

### **erstarrte Akkusativ- und Genitivkonstruktionen**

*voriges Jahr, Anfang kommender Woche, schnellen Schrittes, erhobenen Hauptes, schweren Herzens, gleichen Alters, männlichen Geschlechts*

### **Gleichsetzungsnominative**

*Er ist Berliner, sie wird Lehrerin, er bleibt Junggeselle.*

*ähnlich: Er arbeitet als Schlosser. Er gilt als Fachmann, er fühlt sich als Frauenheld.*

### **Doppelungen**

*Er hat Haus und Hof vertrunken.*

*Endlich hat er Haus und Herd (eigenen Hausstand- Ehe und Familie mit dem dazugehörigen Haushalt).*

*Erfolg und Mißerfolg liegen dich beieinander.*

### **syntaktische Konstruktionen**

#### **- die eine enge Einheit bilden:**

*Er schöpft Verdacht gegen ihn. Er holt Atem.*

*aber: Sie faßte den/einen Beschluss. Sie stellte den / einen Antrag.*

*Sie faßten einen Beschluß, den sie kaum verwirklichen können.*

*Sein gutmütig lächelndes Gesicht erweckte bei allen Vertrauen*

### **Protokoll und Gutachten, in Lexikonartikeln, Buchtiteln und Zeitungsüberschriften**

*Angeklagter bestreitet die Tat. Verfasser kennt sich in der Literatur gut aus.*

*Verhandlungen ohne Ergebnis abgeschlossen.*

---

<sup>3</sup> nicht zu verwechseln mit dem gleich geschriebenen, aber anders ausgesprochen Wort *Gros* [gro] : das Gros der Mähler wählte liberal.

Vgl. auch Peter Eisenberg: Grundriß der deutschen Grammatik. Das Wort. Stuttgart: Metzler, 1998